



SUCHE

→ LOS

NEUER AUFTRITT

Diese Website wird nicht mehr gepflegt - bitte nutzen Sie unseren neuen Auftritt!

[www.sachsen-macht-schule.de](http://www.sachsen-macht-schule.de)

## Rauchfreie Schulen im Freistaat Sachsen

### Hintergrund

Zigarettenkonsum stellt gegenwärtig in den Industrienationen das bedeutendste einzelne Gesundheitsrisiko und die führende Ursache frühzeitiger Sterblichkeit dar. Sowohl die Krankheitsbelastung durch Zigarettenkonsum als auch der Einfluss auf die Gesamtsterblichkeit sind in ihrem Ausmaß historisch beispiellos. Der Tabakkonsum verursacht in Deutschland jährlich mehr Todesfälle als Aids, Alkohol, illegale Drogen, Verkehrsunfälle, Morde und Suizide zusammengenommen.



Kinder und Jugendliche machen heute ihre ersten Erfahrungen mit dem Rauchen in einem sehr frühen Alter: Jedes zehnte Kind hat bereits vor Erreichen des zwölften Lebensjahres die erste Zigarette geraucht. Das Durchschnittsalter beim Rauchen der ersten Zigarette liegt zwischen 13 und 14 Jahren. Am Ende der Schulpflicht, im Alter zwischen 16 und 17 Jahren, rauchen bereits 44 Prozent, von denen sich knapp ein Viertel als ständige Raucher bezeichnen.

### Ziel

Bis Sommer 2007 sollen im Freistaat Sachsen ca. 75 Prozent der Schulen in öffentlicher Trägerschaft auf freiwilliger Basis rauchfrei sein.

Rauchfrei in diesem Sinne bedeutet:

**Weder Lehrer, Schüler, Angestellte noch Besucher rauchen im Schulgebäude sowie auf dem gesamten Schulgelände.**

Wird der Anteil von ca. 75 Prozent bis Sommer 2007 nicht erreicht, entscheidet die Sächsische Staatsregierung über ein gesetzliches Rauchverbot.

### Maßnahmen/Unterstützungsangebote

Durch die Freiwilligkeitsphase bis zunächst Sommer 2007 werden die Schulen in ihrer Eigenverantwortung für ein gesundes und rauchfreies Aufwachsen ihrer Schülerinnen und Schüler gestärkt.

Schulen haben somit die Möglichkeit:

- das Thema ausführlich mit alle Beteiligten zu diskutieren,
- Beratungs- und Unterstützungsangebote zu nutzen,
- sich untereinander auszutauschen,
- die Rauchfreiheit in ihr Schulprogramm aufzunehmen,
- durch Beschluss der Schulkonferenz eigene Regeln aufzustellen und
- pädagogisch sinnvolle Sanktionen bei Verstößen zu formulieren.

Wichtig dabei ist: schulinterne Prozesse - wie hier der Weg zur rauchfreien Schule - können nur dann erfolgreich und deren Ergebnisse nachhaltig sein, wenn sie von allen an Schule Beteiligten gleichermaßen mitgetragen werden.

### Aktueller Stand

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus hat für die Unterstützung der Schulen auf ihrem Weg zur Rauchfreiheit bisher Folgendes geleistet:

- Alle **Schulleiter** der sächsischen Schulen in öffentlicher Trägerschaft und alle **Regionalschulämter** sind beauftragt, sich für die rauchfreie Schule einzusetzen.
- Alle **weiteren Behörden des Geschäftsbereichs des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus** sind für das Thema "Rauchfreie Schule" sensibilisiert.
- **Beratungslehrer** konnten sich in drei regionale Fachtagungen zum Thema "Auf dem Weg zur rauchfreien Schule" fit machen.
- **Landeschülerrat und Landeselternrat** und damit alle sächsischen Schüler- bzw. Elternvertretungen

wurden um Unterstützung der Schulen auf ihrem Weg zur Rauchfreiheit gebeten.

- Die Sächsischen Fachstellen für Suchtprävention wurden in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales beauftragt, alle sächsischen **Schülermultiplikatoren für Suchtprävention** für das Thema "rauchfreie Schule" zu sensibilisieren.
- Die **Kommunalen Spitzenverbände** (Sächsischer Städte- und Gemeindetag, Sächsischer Landkreistag) wurden über das Anliegen und die Ziele informiert und um Unterstützung der Schulen auf ihrem Weg zur Rauchfreiheit gebeten.
- Zur Unterstützung der Schulen finden derzeit **regionale Fachtagungen** statt.
- Spezielle **Fortbildungsangebote** für Schulleiter und Lehrkräfte werden angeboten.

Gleichzeitig wurden alle Beteiligten auf die zentrale Beratungs- und Unterstützungsstelle sowie auf die vielfältigen [Unterstützungsangebote](#) hingewiesen.

### Statistik

[Hier](#) finden Sie die Übersicht, die den Anteil der rauchfreien Schulen im Freistaat Sachsen (Stand Dezember 2006) dargestellt.

### Kontakt

Für weitere Informationen, Materialien und die Vermittlung von Beratungsangeboten steht Ihnen Frau Kerstin Meyer zur Verfügung.

Sie erreichen Frau Meyer unter:  
Telefon: 0351/563 55 673 oder 0351/653 55 23  
Fax: 0351/564 55 24  
E-Mail: [gesunde-schule@slfg.de](mailto:gesunde-schule@slfg.de)

### Links

Netzwerk gesundheitsfördernder Schulen im Freistaat Sachsen - umfangreiche Informationssammlung zum Thema "Rauchfrei"  
<http://schulgesund.freestyle-sachsen.de/de/RAUCHFREI.html>

Freestyle Sachsen - jugendgemäße Infos u.a. zum Thema "Rauchen"  
<http://www.freestyle-sachsen.de>

Suchtprävention in Sachsen - Internetpräsentation der Fachstellen für Suchtprävention in den Regierungsbezirken  
[www.suchtpraevention-sachsen.de](http://www.suchtpraevention-sachsen.de)

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung  
Zur Unterstützung von Schulen auf dem Weg zur Rauchfreiheit bietet die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung umfangreiche Informationsmaterialien für Schüler und Arbeitshilfen für Lehrkräfte an. Alle Materialien sind kostenlos beziehbar.  
[www.bzga.de](http://www.bzga.de) und [www.rauchfrei-info.de](http://www.rauchfrei-info.de)



Zurück



Hoch



Technische Rückmeldung



E-Mail



Seitenstatistik



Druckversion